

Über Tiere im Experiment

Der Mensch, das Tier, [die Realität], in der wir jetzt leben, diese Realität, wurde von Designern aus einem Teil eines anderen Universums erschaffen, zusammengesetzt aus vielen verschiedenen Universen. Unser physischer Körper setzt sich auch aus verschiedenen menschlichen Arten zusammen. Andere galaktische Wesen, andere Zivilisationen. Bei Tieren ist es eigentlich genau dasselbe. Das wurde hier biologisch angelegt. Und die Tiere hier sind in diesem Moment tatsächlich eine Art Manipulation oder eine Art Invasion. Das ist nicht rein - tatsächlich zusammengestellt - und das ist von schöpferischen Wesen gemacht worden - die zum größten Teil künstlich sind. Sie taten es zu einem bestimmten Zweck. Auch die Wissenschaft wird irgendwann feststellen, dass die Erde eine Art Experiment ist und dass die Welt von fremden Rassen geschaffen wurde. Die Tiere, die jetzt hier auf der Erde leben, haben keine neurologische Invasion wie der Mensch. In diesem Fall spreche ich also speziell von einer Gedankenkontrolle im Gehirn, in dieser Schicht. Das, womit wir es jetzt zu tun haben, unsere Persönlichkeit - das ist es, worüber ich speziell spreche: ein Tier hat das nicht. Ein Tier hat kein Persönlichkeitssyndrom. Mein Hund ist jeden Tag derselbe. Er geht nicht..., wenn der Hund des Nachbarn vorbeikommt und er ein schöneres Halsband hat, bekommt er nicht so eine Art Ego und sagt: Ich will auch so ein Halsband haben. (Gelächter)

Er oder sie bleibt einfach er selbst. Und das ist die Essenz dessen, was er oder sie ist. Und das ist es, was ich meine. Die Natur, die Elemente und die Tiere reagieren nur auf das Programm dieser Matrix. Diese schöpferischen Wesen reagieren rein. [Denn bevor die Manipulatoren dieses ganze Experiment übernommen haben - das ist das größte Ereignis, das im ganzen Universum passiert - [also] bevor sie das getan haben, waren die Tiere [schon] da. [Tiere], die also auch von den Designern entworfen wurden. Die Tiere wurden auch buchstäblich hierher gebracht, um "eine vollständige Auswahl" zu erstellen; um ein evolutionäres Programm ins Leben zu rufen. Und die Tiere befinden sich immer noch in der gleichen Phase, wie sie die Designer ursprünglich entworfen haben. Und jetzt haben wir es mit einer anderen Geschichte zu tun. Und das ist die Geschichte dieser biologischen Realität, in der wir uns jetzt befinden.

Die Rolle der Tiere in dieser Dimension ist genauso wichtig wie in unserer ursprünglichen Realität. Alles wird in diese Form der Realität geklont, oder anders gesagt, alles wird in uns eingepflanzt. Und Tiere reagieren auf unsere Denkweise. Die Tiere reagieren auf unsere Bereitschaft, uns selbst zu betrachten. Ein ganz einfaches Beispiel ist, wenn dein Hund schwierig ist, dann bist du selbst an diesem Tag sehr schwierig. Wenn mein Hund verquert ist, dann bin ich auch verquer. Und nun schau in das größere Kollektiv in der Tierwelt, in der Tierwelt gibt es auch Chaos. Und es ist ursprünglich gar nicht so, dass es Beutetiere gibt, dass es Raubtiere gibt, die andere Tiere fressen. Das ist mehr, um damit den Code des Lebens zu sich zu nehmen, weil sie sonst selbst degenerieren würden. Was ist also die Rolle der Tiere auf der Erde und auch in anderen Dimensionen, alles hängt mit dem Bewusstseinsfeld zusammen. Hier auf der Erde sind die Tiere, genau wie die Bäume in der

Natur, die Träger unserer Ursprünglichkeit. Wir sehen also nur, was wir wahrnehmen können.

Quelle: Ausschnitt aus dem Ebook Designer Übersetzung: Ralph Bonfert mit Unterstützung von Petra Witt. Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.